

Janun Schultour 05 zu Besuch in der HS Rhauderfehn

Thema: „Kinderarbeit, Kinderrechte und fairer Handel“



Die Schüler Florian Beckmann, Daniel Maas und Maxi am Projekttag erproben den Verkauf von „fairen Produkten“.

„Kinderarbeit – nicht mit uns !?“, so lautete das Motto des Projekttag, der am vergangenen Freitag den Achtklässlern der Hauptschule Rhauderfehn einen etwas anderen Schultag bescherte. Statt Mathematik und Englisch erfuhren die Schülerinnen und Schüler, wie der Alltag eines Kindes in Peru, Kambodscha oder Indien aussieht.

An dem Workshop über Peru nahm die Klasse 8b teil. So erzählte die Sozialarbeiterin **Lucy Borja de Bazán** mit Hilfe ihrer Dolmetscherin **Izarbe Garcia Sanchez**, welche Überlebungskämpfe Kinder in den Städten von Peru bestehen müssten. Sie leitet dort seit 1988 das Straßenkinder-Projekt „Generación“.

Susanne Arens stellte das Projekt „DAMNOEK TOEK“ in Poipet (Kambodscha) vor. Sie berichtete der Klasse 8c von den „Lebenssituationen von aus Kinderhandel zurückgeführten Kindern“. Frau Arens verbrachte im Jahr 2003 sechs Monate in Kambodscha, sodass sich die Schülerinnen und Schüler anhand von Dias und ihren Augenzeugenberichten ein Bild machen konnten.

Christian Tangen hat über ein Jahr in dem Kinderarbeiter-Projekt H.E.L.G.O. e.V. in Kalkutta (Indien) mitgearbeitet. Er brachte den Schülerinnen und Schülern der Klassen 8a und 8d näher, dass Schulbildung wichtig für Kinder sei, um aus dem Kreislauf Armut-Kinderarbeit- Überbevölkerung herauszukommen.

Außerhalb der Klassenworkshops stellte **Chrissie Bantle** einen Film über die Produktion fairer Fußbälle vor und gab den Schülern anschließend die Gelegenheit, mit einem „fairen Fußball“ zu spielen. Eine Schulrallye, eine Diskussionsrunde und eine Talkshow-Simulation rundeten das Projektprogramm ab.

Neben den Workshops gab es die Möglichkeit, Produkte des Weltladens aus Leer kennen zu lernen. Zwei der dort ehrenamtlich arbeitenden Frauen beantworteten geduldig die Fragen der

Schüler und verteilten Kostproben. Sämtliche Produkte des Weltladens stammen aus fairem Handel, d.h. sie wurden nicht direkt oder indirekt durch Kinderhände hergestellt und sind zudem größtenteils aus ökologischem Anbau.

Es ist geplant, im Rahmen der berufsorientierenden Maßnahmen an der Hauptschule ein kleines Sortiment des Weltladens ca einmal in der Woche zum Kauf anzubieten und somit den fairen Handel auch weiterhin unterstützen.

Den Abschluss des Projekttagess bildete eine Verlosung mit Produkten des Weltladens. Die Gewinner waren Ivan Maljako (8a), Andreas Moor (8b) und Nadine van Santen (8d).

Weitere Informationen zu den Projekten von Janun finden sich hier:

<http://www.janun.de/events/schultour05.html>

Weitere Bilder:



Chrissie Bantle zeigt einen Film über die Produktion eines fairen Fußballes



Klasse 8d während eines Vortrages über Indien



Spiel mit einem „fairen“ Fußball



Schulrallye führte auch zum Weltladenstand